

Am 10. März 2026 führt die Southern African–German Chamber of Commerce and Industry (SAGCC) in Zusammenarbeit mit iMOVE: Training - Made in Germany (Eine Initiative des BMBFSFJ am Bundesinstitut für Berufsbildung – BIBB) ein Online-Webinar zum Thema Berufliche Aus- und Weiterbildung in Simbabwe durch. Die Maßnahme wird im Auftrag des Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU umgesetzt.

Das Webinar bietet deutschen Unternehmen eine Möglichkeit, Einblicke in die sich wandelnde Qualifizierungslandschaft Simbabwes zu gewinnen, laufende Reformprozesse zu verstehen und konkrete Kooperations- sowie Markteintrittsmöglichkeiten mit öffentlichen Institutionen, Bildungsträgern und Industrieakteuren zu erschließen.

Hier anmelden: [Anmeldeformular](#)

Sektorüberblick: Der Bereich der technischen und beruflichen Bildung (TVET) in Simbabwe spielt eine zentrale Rolle bei der Bekämpfung von Jugendarbeitslosigkeit und dem Fachkräftemangel im Land.

Daten zum Bildungs- und Berufsbildungssektor in Simbabwe

Indikator	Aktuelle Daten	Trend / Ausblick	Relevanz für Partner
Berufsbildungseinrichtungen	14 Fachhochschulen, über 40 Berufsbildungszentren, mehrere private Anbieter	Ausweitung der Beteiligung des privaten Sektors	Möglichkeiten für die Lehrplanentwicklung, die Bereitstellung von Ausrüstung und digitale Lösungen.
Fachkräftemangel	Ingenieurwesen, IKT, technische Berufe, digitale Kompetenzen	Anhaltend in allen Schlüsselbranchen	Starke Nachfrage nach moderner Berufsausbildung, technologiegestütztem Lernen und Weiterbildungsprogrammen.

BU Tabelle



Erschließung von Marktpotenzialen und Partnerschaftsmöglichkeiten in einem Sektor im tiefgreifenden Wandel.

Die öffentliche TVET-Infrastruktur umfasst offiziell rund 8 Polytechnics und 2 Industrieschulen, die hauptsächlich in der Verantwortung des Ministeriums für Hochschulbildung, Technologie, Wissenschaft und Entwicklung (MHTESTD) liegen. Darüber hinaus gibt es über 45 Berufsbildungszentren (Vocational Training Centres, VTCs), die vom Ministerium für Jugend verwaltet werden und Kurzurse sowie praxisorientierte Programme für Jugendliche und nicht schulpflichtige Personen anbieten.

Markterschließungsprogramm für KMU

Mit seinem Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU) unterstützt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) auch Selbstständige im gewerblichen Bereich sowie spezialisierte Freiberufler und unternehmensbezogene Dienstleister bei ihren Außenhandelsaktivitäten, um neue Märkte zu erschließen oder zu erweitern. Das Programm konzentriert sich auf globale Zukunftsthemen und Megatrends mit steigendem Geschäftspotenzial für kleine und mittlere Unternehmen. Eine Übersicht über weitere Projekte des Markterschließungsprogramms für KMU finden Sie [hier](#).

Webinar: Berufliche Aus- und Weiterbildung in Simbabwe

10.03.2026, von 10:00 bis 12:30 Uhr (MEZ)



Deutsche Industrie- und Handelskammer für das südliche Afrika
Southern African–German Chamber of Commerce and Industry





Chancen im Bildungs- und Berufsbildungssektor

Der TVET-Sektor Simbabwe durchläuft derzeit eine umfassende Reform, um Fachkräftemangel, Jugendarbeitslosigkeit und Industrieanforderungen zu bewältigen. Dies eröffnet deutschen Unternehmen und internationalen Partnern die Möglichkeit, Fachwissen, Technologie und innovative Lösungen einzubringen:

1. **Digitale Lernlösungen:** E-Learning-Plattformen, virtuelle Klassenzimmer und Online-Kompetenzbewertungen.
2. **Lehrplanentwicklung und Train-the-Trainer-Programme:** Auf die Industrie abgestimmte Lehrpläne und Weiterbildungsmaßnahmen für Ausbilder.
3. **Moderne Ausbildungsinfrastruktur und -ausstattung:** Werkstätten, Labore, Maschinen und technische Ausbildungswerkzeuge für Branchen wie Fertigung, IKT, erneuerbare Energien und Landwirtschaft.
4. **Duale Ausbildungsmodelle:** Verknüpfung von Unterricht im Klassenzimmer mit praktischer Industrieerfahrung.

Ihre Vorteile bei einer Teilnahme am Webinar:

- **Marktanalyse:** Aktuelle Daten zu Arbeitsmarkt, Regulierung und beruflicher Bildungsreform
- **Zugang zu Entscheidungsträgern:** Kontakt zu Ausbildungsinstitutionen, Ministerien und relevanten Stakeholdern
- **Erkennen von Geschäftsmöglichkeiten:** Ausbildungsausrüstung, E-Learning-Lösungen, duale Ausbildungsmodelle und maßgeschneiderte Lehrpläne

Über Simbabwe

Simbabwe hat über 16 Millionen Einwohner, darunter eine junge und dynamische Bevölkerung – fast 67 % sind unter 35 Jahre alt –, die sowohl eine wachsende Erwerbsbevölkerung als auch erhebliche Potenziale für Kompetenzentwicklung bietet. Die Wirtschaft stabilisiert sich durch laufende Reformen, wobei der Dienstleistungssektor über 60 % des BIP beiträgt und die Landwirtschaft nach wie vor ein wichtiger Arbeitgeber ist. Zu den prioritären Wachstumsbranchen zählen Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau, IKT, erneuerbare Energien und die berufliche Bildung.

Ihr Expertenteam

Projektleitung – Die AHK Südliches Afrika fördert seit 70 Jahren die Geschäftsbeziehungen zwischen südafrikanischen und deutschen Unternehmen. Dank ihrer jahrzehntelangen Erfahrung in der Beratung und Unterstützung deutscher Unternehmen beim Eintritt in den südafrikanischen Markt verfügt die AHK Südliches Afrika über fundierte Kenntnisse der lokalen Wirtschaft sowie über ein umfangreiches Netzwerk an Kontakten.
<https://suedafrika.ahk.de/>

iMOVE – Training Made in Germany: iMOVE ist eine vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMBFSFJ) initiierte Netzwerkplattform, die die internationale Zusammenarbeit im Bereich der beruflichen Bildung zwischen deutschen Bildungsanbietern und internationalen Partnern fördert. <https://www.imove-germany.de/en>

Impressum

Herausgeber

Southern African–German
Chamber of Commerce and
Industry NPC - Johannesburg,
Südafrika
Telefon: +27 (0)11 486 2775
E-Mail:
Info@germanchamber.co.za
www.suedafrika.ahk.de/

Text und Redaktion

Mpho Letsoalo

Stand

11.12.2025

Druck

Digitale Veröffentlichung

Gestaltung und Produktion

Industry Competence Centre

Bildnachweis

© SAGCC, iMove, BMBFSFJ,
Freepik

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von:

